



Leitbild/Ziele

1. Grundauftrag/Bevölkerung

- 1.1. Zollikon soll eine schöne und begehrte Wohngemeinde sein, in der sich die Bevölkerung wohl fühlt.
- 1.2. Die Einwohnerzahl soll sich annähernd im heutigen Rahmen bewegen.
- 1.3. Die Gemeinde soll sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren.
- 1.4. Die Gemeinde kann sinnvolle Eigeninitiativen im Gesamtinteresse der Bevölkerung unterstützen.

2. Bildung

- 2.1. Die Zolliker Schulen sollen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln; sie sollen zum Erkennen von Zusammenhängen führen. Sie sollen die Achtung vor Mitmenschen und Umwelt fördern und eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu selbständigen, verantwortungsbewussten und gemeinschaftsfähigen Menschen anstreben.
- 2.2. Die Gemeinde unterstützt die musikalische Ausbildung der Zolliker Jugend.

3. Wirtschaft und Arbeit

- 3.1. Zollikon soll für die ortsansässigen Dienstleistungsfirmen und Gewerbebetriebe im Rahmen der übergeordneten Ziele der Gemeinde bestmögliche Rahmenbedingungen schaffen.

4. Planung und Bau

- 4.1. Planung und Bau in Zollikon sollen den gewachsenen Charakter der Gemeinde sicherstellen und die Durchgrünung erhalten.
- 4.2. Planung und Bau sollen zeitgemässe Lösungen ermöglichen, ohne die Bevölkerung von ihrer Heimat zu entfremden.



5. **Verkehr und Sicherheit**

- 5.1. Zollikon soll sich für die Verwirklichung von regionalen Verkehrslösungen (Umfahrungen usw.) einsetzen und die gute Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr erhalten.
- 5.2. Fussgänger und besonders Schulkinder sollen sichere Verbindungen vorfinden.
- 5.3. Der Durchgangsverkehr soll auf die Hauptverkehrsachsen kanalisiert sein und der Quartierverkehr soll ruhig zirkulieren können.
- 5.4. Parkplätze sollen soweit als möglich ohne spezielle Auflagen zur Verfügung stehen.
- 5.5. Unsere gemeindeeigenen Mittel sollen dazu beitragen, die objektive und subjektive Sicherheit unserer Bevölkerung in allen Belangen und rund um die Uhr zu gewährleisten.

6. **Energie, Infrastruktur, Umwelt**

- 6.1. Die Erhaltung der bestehenden Infrastruktur soll Priorität haben. Unsere Gebäude, Strassen, Kanäle und Leitungen sollen konsequent und systematisch bewirtschaftet werden.
- 6.2. Die Gemeinde soll die Bevölkerung lückenlos mit Energie und Wasser versorgen sowie Abwasser und Abfälle rasch, vollständig und umweltgerecht entsorgen.
- 6.3. Die Gemeinde soll erneuerbare Energien fördern und mit nichterneuerbaren Energien und Wasser haushälterisch umgehen.
- 6.4. Zollikon soll eine gesunde Umwelt mit minimalen Immissionen anstreben.

7. **Kultur und Freizeit**

- 7.1. Zollikon soll ein vielseitiges, attraktives Kultur-, Vereins- und Freizeitangebot haben.
- 7.2. Die Gemeinde soll kulturelle und sportliche Bestrebungen und Aktivitäten ihrer Bevölkerung, in der Regel subsidiär, unterstützen.



8. **Gesundheit und Soziales**

- 8.1. Die Gemeinde Zollikon soll alle Schichten und Altersgruppen zu aktivem Einsatz anspornen.
- 8.2. Prävention und Hilfe zur Selbsthilfe sollen im Vordergrund unserer Tätigkeit stehen.
- 8.3. Zollikon soll Kranke und Bedürftige gezielt unterstützen. Dem Kinder- und Jugendschutz soll besondere Beachtung geschenkt werden.
- 8.4. Die Gemeinde soll Bedürftige in erster Priorität in der Gemeinde, in zweiter Priorität in der Schweiz und in dritter Priorität im Ausland unterstützen.
- 8.5. Wir erhalten die gute soziale Durchmischung in unserer Gemeinde.

9. **Finanzen und Steuern**

- 9.1. Zollikon soll eine steuergünstige Gemeinde im Kanton Zürich sein.
- 9.2. Die Gemeinde soll keine mehrjährige Nettoschuld aufweisen und das Fremdkapital soll tief gehalten werden.

10. **Behörden und Verwaltung**

- 10.1. Behörden und Verwaltung der Gemeinde sollen kompetent, freundlich und kundenorientiert sein.
- 10.2. Die Aufgaben der Gemeinde sollen zweckmässig, nach wirtschaftlichen Grundsätzen und mit zeitgemässen Mitteln gelöst werden.

Genehmigungsvermerk

Dieses Leitbild wurde vom Gemeinderat am 5. Mai 1999 (GRB 101) genehmigt.
Änderungen gemäss GRB 95:2003 und GRB 185:2005.

Gemeinderat Zollikon

Präsident

Schreiber

Hans Glarner

Hans Schädler